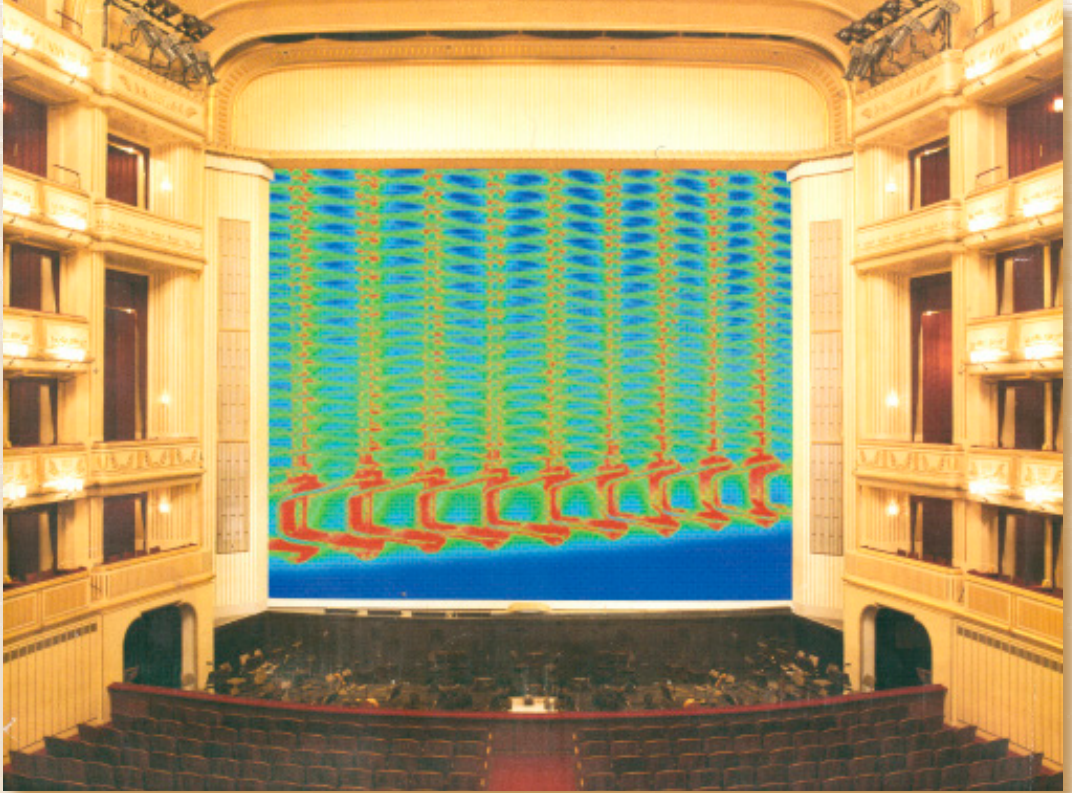


**(∞) KomplementärKompetenz des Künstlers:
Der Wiener Opern-Vorhang
,Eiserner' Metall – (und) ,Fließender' Gewebe-Vorhang
,Industrie-Technik (trifft) Kunst-Gestaltung'**



**(∞) KomplementärSpiral-Gestaltung: „Flexible Fabric (of) Inflexible Parts“,
von Künstler und Preisträger Tauba Auerbach
für das Wiener Opernhaus-Projekt 2016-2017 gestaltet**

Neukonstruktion der Wirklichkeit, Metallwand ,Eiserner Vorhang', *Inflexible Parts*,
gewandelt durch Wechsel der Perspektive – durch (∞) **Komplementär**Kompetenz
des Künstlers. Er, Tauba Auerbach, gewinnt aus der Vogel-Perspektive den
neuen Blick auf die unter ihm rollenden Spiral-Fließbänder der Fabrikhalle,
fotografiert, montiert, projiziert sie durch Perspektiv-Verschränkung auf den
,Eisernen Vorhang', der sich wandelt zu einem weich fließenden
,Gewebe-Vorhang', *Flexible Fabric'*.

– Es ist zu fragen: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? –

In den Worten des Künstlers und Preisträgers Tauba Auerbach:
„Für mich ist die Spirale etwas Erhabenes; ... sie ist die kosmische Geste schlechthin ...
Ich denke, dass a l l e s Spirale ist ... In meinem Denken ist sie die Form,
die das Universum zusammenhält“.

Mit Hartmann Römer und Erika Schuchardt 2020: *„Die weltordnende Figur“*.